

## Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 15. April 2016 – Nr. 15



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

### Die SVP zieht erstmals in den Gemeinderat

Am vergangenen Sonntag wurde Roman Klauser (SVP) von den Allschwiler Stimmberechtigten in den Gemeinderat gewählt. Sein Kontrahent von der SP, Patrick Lautenschlager, erhielt 93 Stimmen weniger. Somit verliert die SP in der nächsten Legislaturperiode einen ihrer drei bisherigen Sitze. **Seite 3**

### Gemeinde informiert über Kinderbetreuung

Bei einer Informationsveranstaltung am Montag informierte die Gemeinde die abgebenden Eltern, dass die Tarife für die Kinderbetreuung durch Tagesmütter neu 12 statt 11.20 Franken pro Stunde und Kind betragen. Die Tagesmütter ihrerseits protestieren weiter gegen die Kürzung ihres Lohns. **Seite 5**

### Allschwiler Basketballer siegen gegen Riehen

Der BC Allschwil-Syngenta 2 revan-  
chierte sich mit einem 59:45-Sieg  
gegen den CVJM Riehen Basket 2  
für die Niederlage im Hinspiel und  
konnte einen anfänglichen Rück-  
stand noch umkehren. **Seite 10**

## Jason Brügger ist das grösste Schweizer Talent 2016



Der 22-jährige Artist aus Allschwil liess beim Final der SRF-Casting Show «Die grössten Schweizer Talente» am Samstag die Konkurrenz hinter sich und schwebte mit seiner Strapatennummer zum Sieg. 19,99 Prozent der abstimmenden Zuschauer erkoren ihn zum grössten Schweizer Talent 2016. Foto SRF/ Mirco Rederlechner **Seite 5**

s AWB gratuliert em Jason  
zu sim groosse Erfolg

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

Gewinnen Sie jetzt tolle Preise im Gesamtwert von über CHF 1000.– Weitere Informationen unter [landi.ch/simple](http://landi.ch/simple)

Garantie 5 Jahre



Jedes Velo ein Einzelebück dank individueller Nummer

Rahmen	Stahl
Schaltung	Shimano 7-Gang
Gabel	Stahl
Bremsen	V-Brakes



Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS-15/2016

**Fahrrad Simply**  
Robustes Fahrrad für den Alltag.  
Einzigartig dank individueller Nummer. 28625

**179.-**

**E-Bike Glider 2016**

28" Bereifung. Leichtes, handliches und stabiles E-Bike für Sie und Ihn. 34620

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Deore 9-Gang
Batterie	SAMSUNG 36V / 10.4 Ah
Gabel	Suntour CR-8V
Bremsen	Hydraulische Scheibenbremsen
Motor	Hinteradmotor 36V / 250W

Garantie 5 Jahre

**1399.-****NEU!**je **439.-****NEU!**

**City/Trekking-bike Discover**

28" Schwalbe Bereifung für optimalen Vortrieb. Stabiler Aluminiumrahmen. Licht mittels Nabendynamo inkl. Standlichtfunktion.

27628 Damen **439.00**  
27629 Herren **439.00**



Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-7V
Bremsen	Alu V-Brakes

Rahmen	Aluminium
Schaltung	Shimano Altus 24-Gang
Gabel	Federgabel Suntour CR-8V
Bremsen	Alu V-Brakes

**Dauertiefpreise**[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

**Nächste  
Grossauflage  
22. April 2016**

Annahmeschluss Text  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

**Allschwiler  
Wochenblatt**

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

K. 1212

**Auch wir  
leben nicht  
von Luft  
allein.**

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.



Konto: 40-1120-0  
[llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden)



**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

**ALLSCHWIL**

Am Lettenweg 71 per sofort oder nach Vereinbarung, renovierte **4-ZIMMER-WOHNUNG** im 1. Stock Parkett- und Laminatböden, Balkon Miete Fr. 1400.– + Nebenkosten TREUHAND GERBER + CO AG 3360 Herzogenbuchsee Tel. 062 956 66 17\* [www.treuhand-gerber.ch](http://www.treuhand-gerber.ch)

04.0177

**Freundliches  
Gastgeberpaar**

gesucht für  
**Restaurant Helm, Breitenbach**  
(70 m<sup>2</sup>) mit Wirtwohnung

041 678 17 49 / [mt.tresch@bluewin.ch](mailto:mt.tresch@bluewin.ch)

K. 1238

Gemeindewahlen 2016

# Roman Klauser holt einen Sitz für die SVP



Die SVP Allschwil, Supporter und bürgerliche Verbündete feiern am letzten Sonntag mit Roman Klauser (mit umgehängter Brille). Foto Bernadette Schoeffel

**Die Allschwiler wählten am Sonntag mit Roman Klauser erstmals einen SVP-Vertreter in den Gemeinderat.**

Von Andrea Schäfer

«Wir haben bis Samstagabend mobilisiert», so der frisch gewählte Gemeinderat Roman Klauser (SVP). «Ich hatte ein gutes Gefühl, anhand der durchwegs positiven Rückmeldungen.» Aber darauf könne man sich nicht immer verlassen. Seine Partei habe deshalb in der Woche vor der Wahl noch einmal stark ihre Anhänger zum Wählen animiert. Diese Bemühungen haben sich auszahlt: Am Sonntag erreichte Klauser 1498 Stimmen, nur gerade 93 mehr als SP-Kandidat Patrick Lautenschlager (1405).

«Ich bin enttäuscht, aber ich sehe immer zwei Seiten. Nun werde ich mehr Zeit haben für meine Arbeit für Gehörlose», so Lautenschlager am Tag nach der Niederlage. Das Resultat sieht er als «Zufalls-Mehr». Es hätte auch umgekehrt zu seinen Gunsten kippen können. Es sei der SP einfach nicht gelungen, genug Leute zu mobilisieren.

«Im ersten Wahlgang wählten viel Leute, die sonst nicht wählen», so Klauser. Er vermutet, dass vor allem die Durchsetzungsinitiative viele Wähler an die Urne lockte, die gegen die SVP gestimmten hätten. «Bei der Durchsetzungsinitiative waren alle gegen uns. Die anderen kamen so an Stimmen, die sie sonst wohl nicht bekommen hätten.» Laut Klauser und Lautenschlager hat auch die bürgerliche Zusam-

menarbeit bei der erstmaligen Sitzeroberung der SVP im Allschwiler Gemeinderat geholfen. Die CVP und FDP haben den SVP-Kandidaten unterstützt. Die SP musste sich mit der Unterstützung der Grünen begnügen. Die EVP blieb neutral. Es sei schwierig gewesen, sich als relativ Unbekannter «allein gegen alle Bürgerlichen» zu behaupten, so Lautenschlager.

Trotz knapper Niederlage freut er sich, dass er nochmals 80 Stimmen mehr als im ersten Wahlgang erhalten habe. Damals war Lautenschlager vor Klauser auf dem sechsten Rang gelandet mit 1325 Stimmen. Gewählt für die neue Legislaturperiode 2016 bis 2020 wurden am 28. Februar bereits Nicole Nüssli (FDP, bisher), Christoph Morat (SP, bisher), Robert Vogt (FDP, bisher), Franz Vogt (CVP, bisher), Thomas Pfaff (SP, bisher) und Philippe Hofmann (CVP, neu). Dabei hatte die Falschberechnung des absoluten Mehrs auf dem Wahlbüro für Wirbel gesorgt und eine Nachzählung ausgelöst.

**Wahlbüro liefert pünktlich**

Am Sonntag gab es keine Schwierigkeiten auf dem Allschwiler Wahlbüro. Die Resultate wurden bereits kurz vor 13 Uhr bekanntgegeben. Dabei zeigte sich eine erwartungsgemäss tiefe Stimmbeteiligung von 23,7 Prozent. Im ersten Wahlgang lag sie wohl dank der eidgenössischen Abstimmungsvorgängen bei 36,2 Prozent.

Auf den Wahlkampfverlauf angesprochen zeigt sich Klauser enttäuscht über die Angriffe von der linken Seite. Dabei nahm die SP, angeführt von Landrat Andreas Bammatter, in Leserbriefen und publik-

gemachten E-Mails unter anderem Klausers Einsprache gegen die Sanierung der Baslerstrasse auf. Wegen der aus seiner Sicht gegenstandslosen Vorwürfe und Aussagen «unter der Gürtellinie» werde er sich nun sehr vorsichtig und distanziert verhalten gegenüber den Linken. «Ich stelle mir die künftige Zusammenarbeit als sehr schwer vor. Da wurde einiges kaputt gemacht», findet Klauser. Lautenschlager, der selbst im Wahlkampf zurückhaltend agierte, sieht Klausers Reaktion auf die Angriffe von Seiten Bammatters als aufgebauscht und unbegründet. «Es gibt schlechte Verlierer und gute Gewinner – Allschwil hat es geschafft, einen schlechten Gewinner zu schaffen», so Lautenschlager.

Klauser, Inhaber eines Malergeschäfts und Landrat, wird ab dem ersten Juli im Allschwiler Gemeinderat mitmischen. Er werde in Kürze eine «Auslegeordnung» machen, was auf ihn zukomme. Er gehe davon aus, dass er beide politischen Ämter ausführen könne, falls nicht, würde er jedoch das Gemeinderatsamt behalten.

**Konkurrenz für Nüssli?**

Auf das Gemeindepräsidium stellt Klauser, der am liebsten das Finanzdepartement übernehmen würde, keinerlei Ansprüche. «Da sind wir anständig», sagt er. Da Nicole Nüssli (FDP) weitermachen wolle, werde er «sicher nicht» gegen die Kandidatin der Partei antreten, die ihn bei der Nachwahl unterstützt hat. Nüssli könnte jedoch von Seiten der SP einen Kontrahenten erhalten. Auf die Möglichkeit einer Kandidatur einer der SP-Gemeinderäte (Thomas Pfaff oder Christoph Morat) angesprochen, stellt Jean-Jacques Winter, Parteipräsident der SP Allschwil-Schönenbuch, klar, dass die Parteileitung die beiden in keiner Weise zu einer Kandidatur drängen würde, da dies ein sehr persönlicher Entscheid sei, der auch von der Familien- und Job-situation des Einzelnen abhängt. Aus politischer Sicht würde er jedoch eine Kandidatur begrüssen.

Sowohl Pfaff als auch Morat geben an, dass es noch offen sei, ob einer von ihnen gegen Nüssli antreten werde. Lange überlegen können es sich die beiden nicht mehr. Bis am Montag um 17 Uhr müssen gemäss Gemeinderichtlinien die Wahlvorschläge für das Gemeindepräsidium eingereicht werden.

Kolumne

**Exklusiv-Interview vor dem Spiel**

Von Paul Göttin



*In Anbetracht der enormen Wichtigkeit des Spiels FC Hoppela gegen TuS Kicker-iki haben wir uns bemüht, die beiden*

*Trainer Gscheitle und Kluge vor das Mikrofon zu bekommen. Hier das ungekürzte Interview. Herr K, was glauben Sie: Sieg oder Niederlage? K: Der Ball ist rund. G: Richtig. Bälle als Würfel oder Tetrapack haben sich nicht bewährt. Herr K, wie vertragen Ihre Spieler die Kälte? K: Gut. Sie sind heiss und werden deshalb als Auflauf auflaufen. Herr G, wie ist das bei Ihnen? G: Bei uns fängt das Spiel im Kopf an, die Beine kommen später. Aber wie wollen Sie da gewinnen? G: Wir müssen nach vorne spielen. K: Genau. Das ist das Geheimnis. Aber wenn beide Teams aus ihrer Sicht nach vorne spielen, dann kommen sie sich doch in die Quere?! G: Richtig. Das ergibt dann einen Schlagabtausch. Aber Ihr Topskorer Knallerbse hat doch bei einer solchen Schlägerei den Kopf verloren. Fällt er jetzt für drei Spiele aus? G: Nein, bis ans Lebensende. Sein Kopf wurde nie gefunden. Herr K, spielen Sie wieder 4:2:2? K: Nein wir erproben erstmals 12:3:18. Aber das sind ja 22 Spieler zu viel auf dem Platz! K: Ja, aber die greifen nur im Notfall ein. Herr G, wie halten Sie Ihre Spieler fit? G: Wir verteilen ihnen am Spielfeldrand Erbsensuppe vom letzten Suppentag. – Danke für das Interview und toi-toi-toi!*

Nachrichten

**Fairness-Initiative wurde gestartet**

AWB. Der Kanton soll die 45 Millionen Franken an die Gemeinden rückerstatten, die er seit Einführung der neuen Pflegefinanzierung durch die Entlastung bei den Ergänzungsleistungen gespart hat. Dies fordert die «Fairness-Initiative», die von neun Gemeinderäten und -präsidenten, darunter Allschwils Nicole Nüssli, initiiert wurde. Vergangene Woche wurde laut Initianten der Initiativtext an die 86 Gemeinden versandt, die bis Ende Juni Zeit haben, die Initiative zu unterzeichnen, bevor sie im Juli dem Kanton übergeben werden soll.



## Alterszentrum Am Bachgraben Allschwil / Schönenbuch

Die Nachricht vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin

### Bozana Zaric Popovic

macht uns sehr traurig. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden Bozana Zaric ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Direktion, Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterszentrums Am Bachgraben Allschwil / Schönenbuch



## Die orthopädische Klinik in Ihrer Nähe

Ab April 2016 werde ich meine Ärztekollegen Patrick Meyer, Stefan Thomas und Björn Wind in der orthopädischen Klinik im Spital Dornach verstärken. Als erfahrene Fachärzte helfen wir Ihnen bei Knie-, Hüft-, Schulter- und Fussbeschwerden.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin – damit Sie schnell wieder auf den Beinen sind.



Dr. med. Wolfgang Jockers

Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Orthoklinik Dornach AG | Spitalweg 11 | 4143 Dornach | T +41 61 261 22 00  
www.orthodornach.ch | info@orthodornach.ch

K\_1239

## In-House-Messe 15.-30. April

- Profitieren Sie von unserem grosszügigen

# Messe-Rabatt

- Top-Küchen zu Top-Preisen
- Ausstellküchen
- Geräteaustausch vom Fachmann
- Für sämtliche Schreinerarbeiten
- Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte

65 Jahre  
seit 1951

## KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69, 4053 Basel/Gundeli  
Telefon 061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch  
www.km-kuechenstudio.ch

040598



Rasen pflegen  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

## Leben zu Hause mit Demenz - Workshop für pflegende Angehörige 2016

Folgende Themen werden praxisnah, in Kleingruppen bis maximal 12 Personen, in 2.5 Stunden bearbeitet:

- Unterschiede zwischen Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Finden sinnvoller Beschäftigungen und Aktivitäten
- Vorteilhafte Rahmenbedingungen und erleichternde Kommunikation

Daten: Mittwoch, 27.04.2016  
Mittwoch, 29.06.2016  
Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr  
Ort: Güterstrasse 90, Basel



Kursleitung: Julia Rübesamen, Dipl. Pflegefachfrau AKP, HöFa 1, SVEB 1  
Katrín Fritz, Sozialpädagogin und diplomierte Heimleiterin,  
CAS Gerontologie

Anmeldung: Tel.: 061 205 55 77 oder Mail: empfang.basel@homeinstead.ch

Der Workshop ist **unentgeltlich** und als Engagement von Home Instead zu verstehen, um pflegende Angehörige zu unterstützen.



Home Instead Seniorendienste Basel, Güterstrasse 90, 4053 Basel  
Tel. 061 205 55 77, empfang.basel@homeinstead.ch, www.homeinstead.ch/basel

040413

## GROSSES

beginnt  
oft mit  
einem  
Insertat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt



## Allschwiler Wochenblatt



## IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

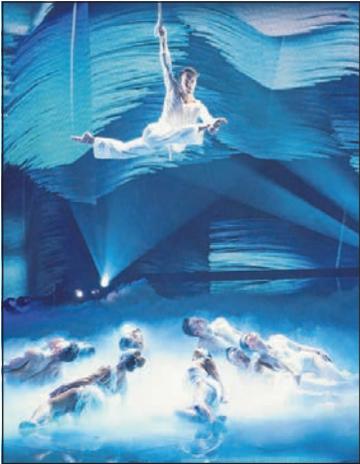


HIRSLANDEN  
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

K\_1230

Triumph

# Jason Brügger lässt alle anderen hinter sich



Jason Brügger zeigte sich am Samstag hoch konzentriert und sicher an den Strapatzen (links) und sehr überrascht (rechts) über seinen Sieg bei «Die grössten Schweizer Talente».



Fotos SRF/Mirco Rederlechner

## Der Allschwiler Jason Brügger ist das grösste Schweizer Talent 2016.

asc. Jason Brügger, der Allschwiler Profiartist, hat es geschafft. Am vergangenen Samstag wählte ihn das Publikum zum Sieger der vierten Staffel der SRF-Casting Show «Die grössten Schweizer Talente» (DGST). Insgesamt setzte er sich gegen rund

1500 Bewerber durch. 19,99 Prozent der abstimmenden Zuschauer gefiel Brüggers Darbietung an den Strapatzen am besten. Der 22-Jährige zeigte am Samstag in der Live-Sendung aus Kreuzlingen eine Nummer, die sich an der Figur des Ikarus aus der griechischen Mythologie orientierte. Begleitet durch Sam Smiths Lied «Writing's on the Wall» und unterstützt von einer Gruppe von Tänzerinnen und Tänzern zog Brügger

das Publikum mit einer Mischung aus Kraft und Eleganz in seinen Bann. Brügger war sichtbar überrascht über seinen Sieg (siehe auch Text rechts), strahlte dann aber mit seinen Eltern und anderen Supportern um die Wette. Mit Brüggers Sieg gewann erstmals ein Artist die 100'000 Franken Preisgeld. In den drei vorherigen Staffeln hatte jeweils ein Gesangstalent das Rennen gemacht.

Tagesmütter

## Höhere Tarife – tiefere Löhne

### Bei einer Infoveranstaltung wurden bereits erfolgte Veränderungen erklärt.

asc. «Die Gemeinde war gefordert, und zwar massiv», so beschrieb Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli am Montagabend bei der Informationsveranstaltung für abgebende Eltern die Situation, als die Stiftung Tagesheime die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde bezüglich Tagesmütter kündigte. Wegen dieser Kündigung, die per Ende März erfolgte, musste die Gemeinde ein neues Reglement bezüglich der Subventionierung der familienergänzenden Betreuung «aus dem Boden stampfen», so Nüssli, und die Tagesmütter ab 1. April bei der Gemeinde eingliedern. Am Montag erörterten Nüssli, Gemeindeverwalter Dieter Pfister und weitere Vertreter der Verwaltung vor spürbar verärgerten und verunsicherten Eltern und Tagesmüttern die Veränderungen bei den Subventionsregelungen, Tarifen und Organisationsstruktur bei der Kinderbetreuung durch Tagesmütter. Darunter wohl am brisantesten die Lohn-



Am Mittwoch zog eine Gruppe von Tagesmüttern und Supportern durch Allschwil und reichte ihre Petition bei der Gemeinde ein.

Foto Alan Heckel

kürzungen bei den Tagesmüttern (das AWB berichtete). Wie Joseph Hammel, Hauptabteilungsleiter Finanzen erklärte, wurden bisher selbst vollzahlende Eltern von der Gemeinde subventioniert. Im Rahmen der generellen Leistungsüberprüfung, die die schlechte Finanzlage der Gemeinde zu verbessern suchte, wurde vom Einwohnerrat der Grundsatz gefasst, dass die Kinderbetreuungstarife für Vollzahler kostendeckend sein müssen. Dem folgeleistend legte man den neuen Bruttolohn für die Tagesmütter auf 8.95 Franken pro Stunde und Kind (zuvor 11.65) und die neu-

en Stundentarie für die abgebenden Eltern auf 12 Franken (zuvor 11.20) fest. Einige Tagesmütter weigern sich nach wie vor, die neuen Arbeitsverträge zu unterzeichnen. Laut Sabrina Hollinger, Leiterin der neuen Verwaltungsabteilung «Familienergänzende Kinderbetreuung», liegen bisher (Stand Dienstag) sieben unterschriebene Verträge vor, und rund 13 stehen noch aus. Die Tagesmütter ihrerseits reichten am Mittwoch nach einem Marsch mit Trillerpfeifen eine Petition mit über 800 Unterschriften gegen die Lohnkürzungen auf der Gemeinde ein.

Der Gewinner

«Kann es immer noch nicht fassen»

Von Jason Brügger\*

Zuerst einmal möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Allschwilern bedanken, die letzten Samstag mit mir mitgefiebert und für mich gevotet haben. Ohne eure Hilfe hätte ich diese unglaubliche Erfahrung niemals erleben dürfen. Ich kann mich noch so gut daran erinnern, wie ich vor dem Finale der grössten Schweizer Talente zitterte und Angst hatte, die Leute mit meiner Nummer nicht überzeugen zu können. Nach dem Halbfinale hatte ich ja schliesslich nur fünf Tage Zeit, die Ikarus-Nummer fürs Finale einzustudieren. Die ganzen Vorbereitungen fürs Finale waren eine Achterbahn der Nerven und Emotionen. Trotz dem Druck war gerade die Vorbereitungszeit aber unglaublich spannend und lehrreich. In dieser Sendung sind so viele tolle Leute involviert und es machte riesigen Spass, die Fernsehwelt näher kennen zu lernen. Als es endlich so weit war und ich am Samstag aufzutreten durfte, versuchte ich einfach, den Moment auf dieser wahnsinnigen Bühne zu genießen. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, vor so vielen Leuten zu stehen, und als ich bemerkte, wie berührt das Publikum von meiner Darbietung war, konnte ich mein Glück kaum fassen. Dass ich es unter die ersten drei Finalisten schaffen werde, hätte ich nach meiner Darbietung niemals gedacht. Umso überraschter war ich, als ich einer von diesen drei Kandidaten war, die weiterhin auf den Sieg hoffen durften. Ich war mir in diesem Moment sicher, dass Reto und Dominique das Rennen machen würden. Als Viola Tami dann endlich das Couvert mit dem Namen des Siegers öffnete und ich die Worte «und s gröschte Schweizer Talant 2016 isch de Jason Brügger» hörte, sackte in mir alles zusammen. Ich konnte und kann es immer noch nicht fassen. Was für ein emotionaler Moment! Ich bin einfach nur überglücklich und unendlich dankbar, dass ich das erleben durfte. Wenn ich an diesen Moment zurückdenke, kriege ich wieder Gänsehaut und mir kommen die Tränen. Ich bin stolz darauf, ein Allschwiler zu sein, und möchte mich nochmals bei euch allen ganz herzlich bedanken.

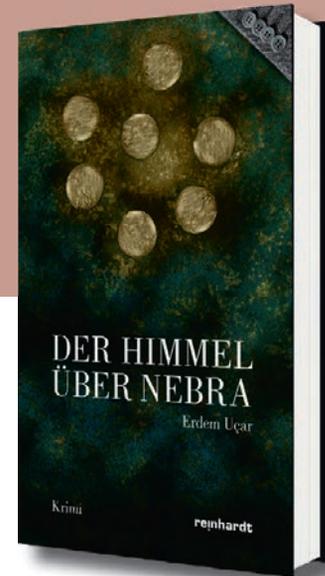
\*Gewinner DGST und Circus Artist

# Lesung in der Bibliothek Bar

Erdem Uçar liest aus seinem Debütroman  
«Der Himmel über Nebra»



Mi. 20. April 2016  
18 – 20 Uhr  
mit anschliessendem Apéro  
**EINTRITT FREI!**



Erdem Uçar  
**Der Himmel über Nebra**  
392 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2109-9  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Anmeldungen bitte an:**  
Bibliothek Bar  
Kohlenberg 7  
4051 Basel  
+41 (0) 61 271 13 42  
[info@bibliothekbar.ch](mailto:info@bibliothekbar.ch)

**reinhardtverlag**

## Top 5 Belletristik

1. **Siegfried Lenz**  
[1] Der Überläufer  
Roman | Hoffmann & Campe Verlag



2. **Peter Stamm**  
[2] Weit über das Land  
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Catalin Dorian Florescu**  
[-] Der Mann, der das Glück bringt  
Roman | C. H. Beck Verlag

4. **Alfred Bodenheimer**  
[-] Der Messias kommt nicht.  
Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag

5. **Helen Liebendörfer**  
[-] Des Kaisers neue Socken  
Historischer Roman | Reinhardt Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**  
[1] Wanderverführer – Band 2  
Wandern Regio | Reinhardt Verlag

2. **M. Korzeniowski-Kneule**  
[-] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag



3. **Patrick Kury, Esther Baur (Hrsg.)**  
[-] Im Takt der Zeit.  
Von der Schweizer Mustermesse zur MCH Group  
Basel | CMV

4. **Markus O. Häring**  
[-] Der 2000 Watt-Irrtum  
Politik | Münsterverlag

5. **Michael Lüders**  
[2] Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Magdalena Kozena**  
[1] Monteverdi – La Cetra, Andrea Marcon  
Klassik | DG

2. **Flavio Ferri-Benedetti**  
[-] Arias for Domenico Annibali  
Klassik | Pan

3. **The Rat Pack**  
[5] 80 Essential Recordings  
Pop | Lucky Stars

4. **Adele**  
[4] 25  
Pop | XL Rec.



5. **Nik Bärtsch's**  
[-] Mobile Continuum  
Jazz | ECM

## Top 5 DVD

1. **Schellen-Ursli**  
[1] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films

2. **Heidi**  
[2] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls

3. **Game of Thrones – Staffel 5**  
[4] Peter Dinklage, Kit Harington  
Serie | Warner Home



4. **Sherlock – Die Braut des Grauens**  
[-] Benedict Cumberbatch, Martin Freeman  
Serie | Polyband

5. **Walk in the Woods – Picknick mit Bären**  
[-] R. Redford, E. Thompson  
Spielfilm | Ascot Elite

**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Leserbriefe**

**Viele Fragezeichen nach der GV**

Unter dem Präsidium von Rico Canonica wurde der Freundeverein Senioren Theater Allschwil trotz etlichen Interventionen unter zumindest fragwürdigen Umständen am 29. März aufgelöst. Die Jahresrechnung wurde weder revidiert noch den Mitgliedern vorgelegt. Leihstimmen wurden mitgezählt, obwohl die Statuten dies nicht zulassen und schliesslich wurde die vom Vorstand traktandierete Vermögensverteilung während der ausserordentlichen GV kurzfristig abgeändert und mit den nicht statthaften Leih- und Doppelstimmen im Sinne des Vorstandes beschlossen. Ein rechtliches Vorgehen gegen diese Machenschaften würde nur bedeuten, dass dem Verein zusätzliche Kosten entstehen und die beiden begünstigten Institutionen müssten die erhaltenen Summen zurückzahlen! Es ist sehr schade, dass die vom Vorstand abgegebenen Versprechungen in den letzten Jahren nicht eingehalten wurden, und sich der Vorstand niemals um ein Nachfolgeprojekt in Allschwil kümmerte oder Hand dazu geboten hätte. Leider hat er weder Sinn noch Zweck

des Freundevereins verstanden. Als Initiant des Freundevereins hätte ich mehr Weitsicht und kulturelles Interesse erwartet und niemals ein derartiges Ende.  
*Beat Bucher*

**Die Würfel sind gefallen**

Allschwil hat gewählt. Wir danken allen 1405 Einwohnerinnen und Einwohnern Allschwils für ihre Stimme für unseren Kandidaten Patrick Lautenschlager. Leider hat es nicht gereicht, den dritten Gemeinderatssitz der SP zu halten. Trotz engagiertem Wahlkampf reichten bescheidene 10 Prozent der Allschwiler Stimmberechtigten, den BüZa-Kandidaten in den Gemeinderat zu wählen. Er kann nun zeigen, dass er den Wechsel von der landrätlichen Legislative zur kommunalen Exekutive vollziehen kann. Wir wünschen dem neuen Gesamtgemeinderat dazu die nötige Energie. Weiter wird es der SP, als stärkste Fraktion im Einwohnerrat, nun noch mehr eine grosse Aufgabe sein, den Gemeinderat aktiv zu begleiten und optimale Lösungen für ganz Allschwil aufzugleisen.  
*Andreas Bammatter, für die Wahlkampfleitung*

**Parteien**

**Dank an Patrick Lautenschlager**

Patrick Lautenschlager spreche ich ein ganz dickes Merci aus. Sein grosser Einsatz in den vergangenen Wochen, unterstützt nur von SP und Grünen, war in der ganzen Gemeinde spürbar. Leider hat es zum Wahlerfolg nicht gereicht – gegen das ganze Parteienspektrum von Mitte und Rechts. Dem neuen Gemeinderat Roman Klausner wünsche ich viel Fingerspitzengefühl bei der Mitgestaltung unserer Gemeinde Allschwil – für alle statt für wenige.  
*Jean-Jacques Winter, Präsident SP Allschwil*

**Danke für die Unterstützung**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, welche mich im zweiten Wahlgang in den Gemeinderat gewählt haben. Nur dank Ihrer Unterstützung und Ihren Stimmen ist die Exekutive von Allschwil nun klar bürgerlich ausgerichtet. Dementsprechend nehme ich den mir gegebenen Auftrag entgegen und werde mich im Gemeinderat für

unsere KMU einsetzen sowie bei allen Aufgaben und Sachgeschäften meine klare, bürgerliche Haltung einbringen.

*Roman Klausner, zukünftiger Gemeinderat SVP Allschwil*

**Parteienbeiträge**

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (als Word-Dokument oder als Mailtext) an [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

100 JAHRE ZUKUNFT

M.CH

JAHRE

15. bis 24. April 2016

muba

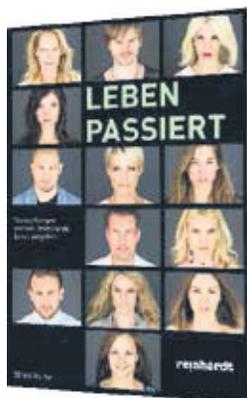
K. 1236

Kathrin Rüegg  
Uwe Baumann  
Aus Grossmutter's Küche  
Hausgemachtes vom  
Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten  
296 Seiten, Hardcover  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2084-9



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

Helen Liebendörfer  
Des Kaisers neue Socken  
296 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2083-2



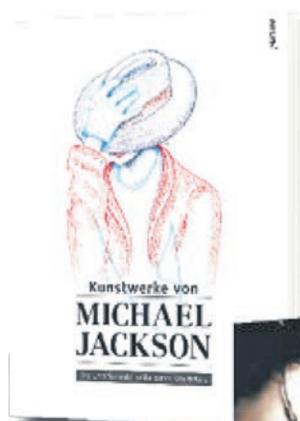
Sherin Hafner  
Leben passiert  
Grosse Sorgen und wie Prominente  
damit umgehen  
180 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2086-3



# Lesetipps Lesetipps Lesetipps



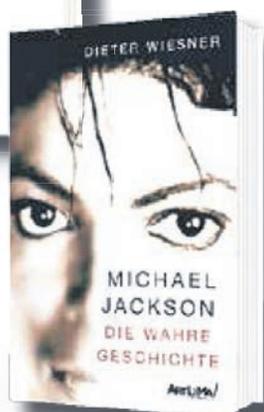
Michael Bahnerth  
Marieli Colomb  
Eine biografische Reise  
140 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2088-7



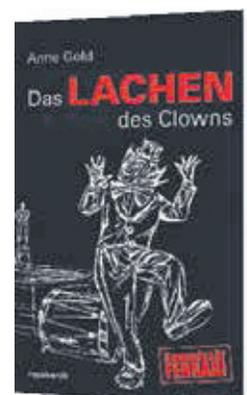
Artlima (Hrsg.)  
Kunstwerke  
von Michael Jackson  
Die unbekanntete Seite eines  
Weltstars  
168 Seiten, Hardcover  
CHF 30.-  
ISBN 978-3-7245-2090-0



Christina und Christian Boss  
Schiedsrichter sind auch  
nur Menschen  
240 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-2100-6



Dieter Wiesner  
Michael Jackson  
Die wahre Geschichte  
352 Seiten, Hardcover  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2089-4



Anne Gold  
Das Lachen des Clowns  
364 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Wirtschaft Migros Basel trotz dem Einkaufstourismus

Nur 0,3 Prozent Umsatz hat die Genossenschaft Migros Basel eingebüsst.

Die Migros Basel betreibt in der Region Nordwestschweiz 95 Verkaufsstellen – sieben davon allein in Allschwil. Als Grenzgenossenschaft ist sie ganz besonders vom Einkaufstourismus und der Frankenstärke betroffen. Dennoch konnte die Unternehmung «ein robustes und solides» Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015 präsentieren, wie Präsident Werner Krättli an der Bilanzmedienkonferenz am 7. April im frisch renovierten Restaurant Seegarten in Münchenstein unterstrich.

### 19 Millionen Gewinn

933,6 Millionen Franken Umsatz bedeuten eine teuerungsbereinigte Einbusse von 0,3 Prozent. 19 Millionen Franken Gewinn konnten trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ausgewiesen werden, der Personalbestand ist sogar leicht auf 3431 Mitarbeitende gestiegen. «Wir haben ausgezeichnet gearbeitet und sind ein kerngesundes Unternehmen», sagte Krättli.

Die Migros Basel hat an ihrer Strategie festgehalten, laufend in ihr Filialnetz zu investieren sowie ihre Stärken Frische, Regionalität (514 regionale Produzenten) und Eigenproduktion auszuspielen. So sind die Aufnahme der Bio-Linie Alnatura im Jahr 2014 sowie die

Qualitätslinie Migros Selection, der Ausbau des Outdoor-Sortiments im eigenen Sportfachgeschäft «SportXX» sowie innovative Ladenkonzepte wie die sichtbare Brotherstellung im Laden, asiatische Frische-Theken und vieles mehr erfolgreich angelegene Wachstumsprojekte.

### Neues Konzept PickMup

Neu bietet die Migros ab Juni diesen Jahres das Abholkonzept PickMup an, bei dem Onlinebestellungen an zehn Standorten von Kundinnen und Kunden selbst abgeholt werden können. Das Onlinegeschäft wird generell wichtiger, auch deshalb werden etwa im Fachgeschäft Melectronics innerhalb der Verkaufsfläche Online-Bestellstationen eingerichtet.

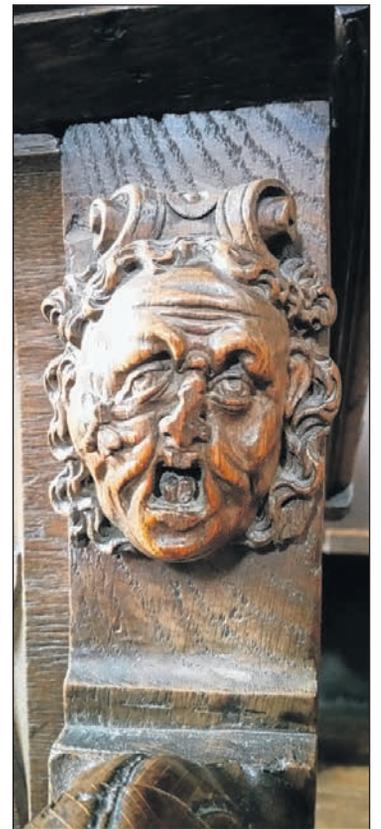
Dazu wurde von Migros Basel das Label «Frisch & Hausgemacht» lanciert, das nur in der Region Nordwestschweiz sichtbar ist. Mit solchen Massnahmen garantiert die Migros die Kundenbindung und damit die benötigte Frequenz in ihren Verkaufsstellen. 2016 werden wiederum 42,5 Millionen Franken investiert, unter anderem wird das Fitnessstudio an der Basler Heuwaage totalsaniert. Die Filiale Ziegelei in Allschwil wurde bereits erneuert und am 17. und 18. März feierlich eröffnet, es folgen in Basel-Land noch die Standorte Laufen und Pratteln, wo der bestehende MM-Supermarkt von Mai bis Juli revitalisiert wird. *Daniel Schaub*

## Kulturverein Wespenstich und Frauenpower in Baden

Der Kulturverein besuchte ein Kloster in Wettingen und lernte Baden kennen.

Auf einem Tagesausflug am vergangenen Samstag lernten an die fünfzig Mitglieder des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch unterschiedlichste Aspekte der Region Baden im Aargau kennen. In Wettingen steht der am besten erhaltene Klosterkomplex der Zisterzienser in der Schweiz (13. Jahrhundert) mit einem weit herum bekannten Chorgestühl aus der späten Renaissance und mit Rokoko-Ergänzungen, wo – im Gegensatz zu anderen derartigen Bauten (zum Beispiel St. Urban) – die Individualität der Schnitzer bestens zum Ausdruck kommt (siehe Foto). Das besondere Wesen dieses Ordens, dem unter anderem die Einfachheit und Armut besonders am Herzen lag, wurde an konkreten Beispielen der Bauten erläutert.

Ein Stadtspaziergang war Frauen gewidmet, die Baden und die Welt bewegten. So lernte man eine einfühlsame Dichterin kennen, eine ins Ausland berufene und dort sehr geschätzte Architektin, eine sozial äusserst wichtige Hebamme, Gattinnen und Töchter von Industriellen. Sie prägten ihr Familienleben, aber auch dasjenige der Stadt. Mildtätige Adlige und heutige Politikerinnen ergänzten den Reigen. Ein alles in allem nicht alltäglicher Aspekt aus einer Stadt, die vor allem



Detail des Chorgestühls in der Klosterkirche Wettingen: Wespe auf Wange. Foto S. Hürlimann

für ihre Jahrhunderte alte Bädertadition und für ihre Industrie bekannt ist.

Guido Beretta für den Kulturverein Allschwil-Schönenbuch

[www.kultur-allschwil.ch](http://www.kultur-allschwil.ch)

### Kirchenzettel

#### Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 17. April:** 10.30 h: Kommunionfeier.

**Mo, 18. April:** 19 h: Rosenkranz.

**Mi, 20. April:** 9 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 16. April:** 17.30 h: Kommunionfeier.

**So, 17. April:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Do, 21. April:** 19.30 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 17. April:** 9.15 h: Kommunionfeier.

**Di, 19. April:** 19 h: Rosenkranz.

#### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gottesdienste

**So, 17. April:** 10 h: Christuskirche, Pfrn. E. Hofheinz, Konfirmationsfeier, anschliessend Apéro.

**Do, 21. April:** 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

#### Christkatholische Kirchengemeinde

**So, 17. April:** 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Di, 19. April:** 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

**Do, 21. April:** 12 h: Mittagstisch im Kirchgemeindesaal (bis 13.30 h).

**Sa, 23. April:** 9 h: Religionsunterricht im Pfarrhaus (bis 11.45 h).

#### Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 16. April:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

#### Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**So, 17. April:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**Di, 19. April:** 20 h: Vorbereitung Evangelisationsabend mit Beat Abry.

**So, 24. April:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

#### Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 15. April:** 16 h: KCK – Kids Club im Kino. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus – Für alle Teens ab Sek./6. Klasse. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

**So, 17. April:** 10 h: Gottesdienst mit Untj – Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse. Start im Gottesdienst jeweils um 10 h. Alle Infos bei heatherywren2@gmail.com

**Fr, 22. April:** 16 h: KCK – Kids Club im Kino. Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

**So, 24. April:** 10 h: Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share, für Jung und Alt, für Gross und Klein.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Basketball Herren 4. Liga

# Allschwil dreht im dritten Viertel auf

Mit dem 59:45-Sieg gegen den CVJM Riehen Basket 2 revanchiert sich das «Zwei» für die Niederlage im Hinspiel.

Von Tomislav Konstein\*

Das Spiel aber startete nicht so, wie es sich die Allschwiler gewünscht hätten. Die Riehener eröffneten sehr stark. Sie trafen aus allen Positionen und gingen nach den ersten fünf Minuten mit 12:4 in Führung. Nur dank zwei Dreiern des besten Allschwilers Michel Grab konnten die Gastgeber den Anschluss halten, die Gäste aber gewannen das Viertel knapp mit 16:14.

Bereits nach drei Minuten des zweiten Viertels gingen die Allschwiler mit 18:17 erstmals in Führung. Die Riehener spielten aber weiter ziemlich gut und blieben bis zur Halbzeit nur einen Punkt hinter dem BCA (29:28).

In der zweiten Halbzeit kam der Durchbruch. Das Heimteam spielte sehr stark in der Verteidigung und limitierte die Gäste auf nur noch fünf Punkte. In der Offense war wieder Grab der entscheidende Akteur der Allschwiler. Er versenkte erneut zwei Dreier in Folge und ermöglichte seinem Team, sich vom Gegner abzusetzen.

Das letzte Viertel war ausgeglichen. Die Allschwiler spielten in der Verteidigung weiter sehr gut und liessen keine Wende zu und gewannen mit 59:45. Neben Grab (14 Punkte, fünf Rebounds) punkteten drei weitere Spieler zweistellig. Mit zehn Punkten und vier Steals zeigte Jimmy Schering wiederum eine ex-



*Versprechen für die Zukunft: Fernando Habegger ist einer der Youngster beim BC Allschwil-Syngenta 2.*

Foto  
Tomislav Konstein

zellente Leistung. Die grossgewachsenen Fernando Habegger und Ersoy Daskin erzielten auch jeweils zehn Punkte und konnten erfolgreich Center Yorck Wellensiek entlasten, der an diesem Abend nie richtig in Gang kam. Daskin sammelte dazu sechs offensive, Habegger vier defensive Rebounds.

Nach dem Match gegen Riehen bleiben den Allschwilern bis zum Ende der Saison nur noch vier Spiele. Obwohl es nicht für die Finalgruppe reichte, wirkten sich die guten Leistungen in den letzten Parti-

en sehr positiv auf die Motivation und Moral des Teams aus. Der Zuzug der jungen Spieler spielte dabei die entscheidende Rolle und ist ein wichtiger Baustein für die zukünftige Entwicklung der Mannschaft.

\*für den BC Allschwil-Syngenta

**BC Allschwil-Syngenta 2 – CVJM Riehen Basket 2 59:45 (29:28)**  
Es spielten: Leonardo Eslava (3), Jimmy Tschering (10), Marco Tagliabue, Nicola Spicher (5), Sambou M'Baye (3), Nizar Karim (2), Steve Bui, Fernando Habegger (10), Federico Schiliro (2), Michel Grab (14), Ersoy Daskin (10), Yorck Wellensiek.  
Trainer: Tomislav Konstein.

## Termine

## Basketballclub Allschwil-Syngenta

## Freitag, 15. April

- 20.00 Uhr Junioren U14 Low – CVJM Riehen Basket a.K. Neubad, Basel  
20.15 Uhr TV Muttensz – Damen 2. Liga Hinterzweien 1

## Dienstag, 19. April

- 20.15 Uhr Liestal Basket 44 3 – Herren 4. Liga Frenkenbündten 1

## Donnerstag, 21. April

- 19.00 Uhr Junioren U14 High – Jura Basket Girls Neu-Allschwil 2  
20.30 Uhr BC Bären Kleinbasel 2 – Herren 2. Liga Dreirosen-Halle 2

## Fussballclub Allschwil

## Samstag, 16. April

- 10.00 Uhr Junioren Db – FC Amicitia Riehen Im Brüel  
13.00 Uhr Junioren B-Promotion – SC Binningen Im Brüel  
17.00 Uhr FC Allschwil 1 – SC Binningen Im Brüel

## Sonntag, 17. April

- 10.00 Uhr Junioren Ed – FC Ettingen Im Brüel  
10.00 Uhr Junioren Ec – FC Lausen 72 Im Brüel  
13.00 Uhr Junioren A-Promotion – NK Pajde Im Brüel  
15.30 Uhr Junioren A2 – FC Ettingen Im Brüel

## Montag, 18. April

- 19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Polizei Basel Im Brüel

## Dienstag, 19. April

- 20.00 Uhr Juniorinnen B – FC Aesch (Cupspiel) Im Brüel



## Volleyballclub Allschwil

## Sonntag, 17. April

- 15.00 Uhr Moesa Volley – Damen 2. Liga SE Gaggioli, Gorduno

## Fussball 2. Liga interregional

Der FC Allschwil verliert beim FC Bassecourt mit 1:4 (0:2).

Gegen das aufstrebende Bassecourt musste der FC Allschwil am letzten Samstag eine hohe 1:4-Niederlage einstecken. Zur Pause führten die Gastgeber bereits nach zwei Toren von Pascal Lachat mit 2:0, ehe nach Wiederanpfiff FCA-Captain Drazen Cosic das Ehrentor gelang. Danach konnten die Platzherren aber wieder zulegen und

kamen nochmals zu zwei Treffern. So schlossen die Jurassier (33 Punkte) zum Spitzentrio Dornach

## Telegramm

## FC Bassecourt – FC Allschwil 4:1 (2:0)

Stade des Grands-Prés. – 150 Zuschauer. – Tore: 35. Lachat 1:0. 43. Lachat 2:0. 54. Cosic 2:1. 58. Soltani 3:1. 71. Randaxhe 4:1.

**Allschwil:** Schmid; Guarda, Wurtzel, Cosic, Stucki; Stenz (80. Mulaj), Santaella, Lomma, Farinha Silva; Widmer; Käser (60. Grillon).

## Keine Punkte im Jura

(37), Binningen (35) und Allschwil (34) auf und dürften im Kampf um den Aufstieg noch ein Wörtchen mitreden.

Der FC Allschwil rutschte hingegen in der Tabelle auf den dritten Platz ab. Morgen Samstag, 16. April, kommt es im Allschwiler Brüel zum Spitzenkampf gegen Tabellen-nachbar SC Binningen. Für die Blauroten werden in dieser Begegnung endgültig die Weichen für die nächsten Wochen gestellt. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Thomas Lässer, dorffuessball.ch

Volleyball Damen 2. Liga

# Full House und gute Stimmung

Der VBC Allschwil bezwingt Cheseaux mit 3:0 und schafft sich eine gute Ausgangslage im Kampf um den Aufstieg.

Von Linda Münk\*

Am Donnerstag letzter Woche absolvierten die Damen des VBC Allschwil ihr erstes von zwei Relegationsspielen um den Wiederaufstieg in die 1. Liga. Im Match gegen die junge Mannschaft des VBC Cheseaux spielten die Allschwilerinnen vor zahlreich erschienenem heimischem Publikum.

## Beste Abwehrleistung

Die technisch gut ausgebildeten Waadtländerinnen bewiesen bereits beim Einschlagen ihre Angriffsstärke. Doch das heimische Team liess sich davon nicht verunsichern. Der Start des Matches gestaltete sich recht ausgeglichen. Bis dann die beiden Mittelspielerinnen Sandy Herzog und Laura Schneider mit jeweils einer Service-Serie den Allschwilerinnen eine kleine Verschnaufpause und Vorsprung einspielten. Trotz lautstarken Anfeue-

rungsrufen des auch recht zahlreich angereisten Publikums des VBC Cheseaux behielten die Allschwilerinnen die Oberhand und spielten sich mit 25:18 den Sieg über den ersten Satz ein.

Mit weiterhin druckvollem Service hinderte das heimische Team ihre Gegnerinnen daran, einen sauberen Spielaufbau zu starten und somit ihre Stärke im Angriff auszuspielen. Auf Allschwiler Seite funktionierte die Annahme gut und besonders in der Abwehr zeigten die Damen ihre beste Performance der Saison. Kurz gelegte Bälle, die sie über die Saison so einige Punktverluste gekostet hatte, schienen an diesem Abend kein Problem darzustellen. Libera Fabienne Haussener zeigte an diesem Tag eine Glatzeleistung und auch Diagonalspielerin Aline Locher rettete so einige verloren geglaubte Bälle. Mit dieser Leistung konnten die Baselbieterinnen auch den zweiten Durchgang für sich entscheiden (25:19).

## Lethargische Gegner

Der dritte Abschnitt erschien dann etwas träger. Die überschäumende Spritzigkeit der ersten zwei Sätze auf Allschwiler Seite hatte etwas

nachgelassen. Doch glücklicherweise vererbte auch die Gegenwehr ihrer Gegnerinnen. Durch Anfeuerungsrufe des Publikums und der ausserstehenden Mitspielerinnen drehte die Netzreihe noch einmal richtig auf und blockte ein um den anderen Ball wieder zurück ins gegnerische Feld. Die Damen des VBC Cheseaux verfielen daraufhin in noch weitere Lethargie und liessen sich den Match vollkommen aus den Händen nehmen. Mit einem sehr deutlichen Ergebnis von 25:11-Punkten fuhren die Allschwilerinnen den Sieg im ersten Relegationsspiel ein.

Mit dieser guten Vorlage im Rücken können die VBCLerinnen nun etwas entspannter ihrem zweiten Entscheidungsspiel am Sonntag, 17. April, im Tessin gegen Moesa Volley entgegenblicken. Die Südschweizerinnen haben ihr Duell gegen Cheseaux mit 1:3 (21:25, 14:25, 25:13, 21:25) verloren. Die Wahrscheinlichkeit, dass der VBC Allschwil die stärkste Mannschaft in dieser Dreiergruppe ist und sich am Ende durchsetzt (und aufsteigt), ist also ziemlich hoch. Anpfiff in der Sporthalle in Gorduno ist um 15 Uhr.

\*für den VBC Allschwil

Boccia

## Weltmeister spielen in Allschwil

Am Sonntag, 17. April, werden die Bocciagrössen aus Allschwil und der Nordwestschweiz auf einen weiteren Prüfstand gestellt. Dann wird das 3. Memorial Giuseppe Caccia ausgetragen, ein grosses Turnier, an dem Spitzenspielerinnen und -spieler aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Ebenso werden auch Welt- und Europameister auf den Bahnen der Bocciahalle Allschwil am Hegenheimerweg 104 zu sehen sein. 67 Mannschaften sind gemeldet! Die Vorrundenspiele werden auch auf auswärtigen Bahnen ab 9 Uhr durchgeführt, die Finals am Nachmittag in Allschwil.

Das Turnier ist für Zweiertteams (Coppia) ausgeschrieben und es können sich zwei Spieler aus unterschiedlichen Clubs, Regionen oder gar Ländern zusammen tun (Abbinamento libero). Der mit einem Preisgeld dotierte Anlass findet zu Ehren eines der grossen Förderer des nationalen Bocciasports statt.

Heinz Vögelin

für den Bocciacclub Allschwil

Allschwiler  
Wochenblatt

Sport allgemein

# Karte und Homepage mit 210 Sportangeboten

Mit der SportMap sollen die Menschen zu mehr Sport animiert werden.

Das Sportamt Basel-Landschaft hat in Kooperation mit Baselland Tourismus eine Karte mit allen öffentlich zugänglichen Sportangeboten im Kanton veröffentlicht. Gleichzeitig wurde die Homepage [www.sportmap-bl.ch](http://www.sportmap-bl.ch) eröffnet, auf der viele nützliche Informationen zu über 200 Sportanlagen sowie ein laufender Sportveranstaltungskalender zu finden sind.

«Die SportMap ist ein Meilenstein in der Vermittlung von Sportangeboten im Kanton», sagte Projektleiter Christian Saladin vom Sportamt. Regierungsrätin Monika Gschwind lobte die Kooperation in diesem Projekt und ist überzeugt, dass «wir mit dieser Karte aktive und inaktive Menschen im Kanton zu noch mehr Bewegung und Sport animieren können».



Sie präsentieren die SportMap BL: Regierungsrätin Monika Gschwind, Christian Saladin und Thomas Beugger vom Sportamt und Tobias Eggmann von Baselland Tourismus (von links). Foto Daniel Schaub

Die SportMap wurde in einer Auflage von 30'000 Exemplaren gedruckt und wird breit an verschiedenen Distributionsstellen verteilt. Die Homepage, die nicht nur in Design und Architektur mit der Seite von Baselland Tourismus verlinkt ist, ist ab sofort aktiv und verfügt über eine Suchfunktion, mit der Sportangebote geografisch und thematisch in den vier Schwerpunktbereichen «Sport in der Natur», Hallensport, Wassersport sowie Eis- und Schneesport herausgefiltert werden können. Eine Vielzahl Angebote ist dabei kostenlos.

«Mit der SportMap geht das Sportamt in der Vermittlung neue Wege», so Monika Gschwind. Sie wies darauf hin, dass die Vermittlung der bestehenden Sportangebote nebst der Ausbildung von Leitenden, der Durchführung von kantonalen Breitensportanlässen, individuellen Beratungsleistungen und der finanziellen Unterstützung eine der fünf Kernaufgaben des Sportamtes BL sei. Sportamt BL

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2016

## Mitarbeit in Gemeinderats-Kommissionen

Alle sieben Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 sind gewählt. Die Erfolge seiner politischen Arbeit hängen auch massgeblich von der Tätigkeit der verschiedenen Kommissionen ab.

*nm.* Gemäss Gemeindeordnung ist der Gemeinderat in der personellen Besetzung seiner Kommissionen frei. Dies bedeutet, dass die Mitglieder dieser Kommissionen nicht zwingend einer Partei angehören müssen. Als Wahlkriterien zählen Interesse am speziellen Aufgabengebiet und allfälliges persönliches oder berufliches Wissen, welches in ein solches Gremium eingebracht werden kann.

Wenn Sie an einer solchen Mitarbeit interessiert sind, können Sie sich für die Wahl in eine dieser

Kommissionen (siehe «Wer macht was?») zur Verfügung stellen.

Die Sitzungen dieser Kommissionen finden jeweils abends an Werktagen statt und dauern 1 bis 2 Stunden. Die Anzahl der Sitzungen ist von den anfallenden Geschäften abhängig. An diesen Beratungen nehmen die zuständigen Gemeinderatsmitglieder sowie Vertretungen der Hauptabteilungen der Verwaltung teil.

Die Entschädigung der Kommissionsarbeit richtet sich nach den Bestimmungen des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen vom 24. Mai 2000.

Die Wahl in eine Kommission erfolgt durch den Gemeinderat auf die Dauer einer Amtsperiode von vier Jahren. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Ein Anspruch auf eine Wahl besteht nicht.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn dies der Fall ist, so können Sie sich schriftlich um die Wahl in eine von Ihnen bevorzugte Kommission bewerben.

Wir benötigen von Ihnen die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Beruf bzw. berufliche Tätigkeit. Legen Sie uns mit wenigen Sätzen Ihre Beweggründe für Ihre Wahlbewerbung dar.

Ihre Wahlbewerbung können Sie bis spätestens 25. April 2016 (Poststempel) an folgende Adresse richten:

**Gemeinderat  
Postfach  
Kennwort: Kommissionswahlen  
4123 Allschwil**

Wir freuen uns auf Ihre Wahlbewerbung.

*Gemeinderat Allschwil*

### Gratulation an Jason Brügger

Der Profi-Zirkus-Artist Jason Brügger ist am Samstagabend in der Live-Show «Die grössten Schweizer Talente» («DGST») vom Fernsehpublikum aus zehn Kandidatinnen und Kandidaten zum Sieger erkoren worden. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung gratulieren dem 22-jährigen Allschwiler zu seiner eindrücklichen Darstellung und seinem grossen Erfolg.

*Gemeinderat und Verwaltung Allschwil*

### Wahl des 7. Mitglieds in den Gemeinderat

Wahlbeteiligung:	23.7%
eingelegte Wahlzettel:	3140
davon waren leer:	86
ungültig:	85
gültig:	2954

#### Gewählt ist:

Roman Klausner  
(SVP, neu) 1498 Stimmen

#### Nicht gewählt sind:

Patrick Lautenschlager (SP) 1405 Stimmen  
andere 51 Stimmen

## Wer macht was?

### Alterskommission

Die Kommission ist besorgt, dass Allschwil für ältere Menschen ein attraktiver Wohnort ist. Sie fördert die Weiterentwicklung des Alterskonzepts sowie die Selbstständigkeit im Alter nach dem Grundsatz «ambulant vor stationär» und unterstützt und initiiert dazu geeignete Projekte. Dazu analysiert sie demographische und gesellschaftliche Veränderungsprozesse und erhebt die effektive Bedarfslage in der Altersversorgung für Allschwil.

### Bauausschuss

Dieser überprüft die eingehenden Baugesuche unter den kantonalen und kommunalen Rechtsaspekten. Der Bauausschuss berät auch Bauanfragen, Quartierplanungen und anstehende Revisionen kommunaler Bau- und Zonenvorschriften.

### Sicherheitskommission

Sie ist das Fachgremium der kommunalen Rettungs-, Sicherheits-

und Führungsorganisationen. Die Sicherheitskommission befasst sich mit dienstübergreifenden Belangen der vertretenen Organisationen (Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsstab und Gemeindepolizei). Sie nimmt diesbezüglich eine beratende Funktion gegenüber weiteren Behörden und dem Gemeinderat wahr.

### Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu fördern und sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die KiJuKo nimmt Kinder- und Jugendanliegen in der Gemeinde auf; sie organisiert Präventionsveranstaltungen zu aktuellen Themen und unterstützt präventive und gesundheitsfördernde Projekte von Vereinen und Institutionen im Rahmen des Sucht- und Gewaltpräventionsfonds mit finanziellen

Beiträgen. Die Kinder- und Jugendkommission berät den Gemeinderat in allen kinder- und jugendpolitischen Fragen.

### Marktkommission

Die Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Markttagge im Dorfkern und am Lindenplatz sind die Kernaufgaben dieser Kommission.

### Personal- und Besoldungskommission

Die Einhaltung des Stellenplanes, die Revision personalrechtlicher Bestimmungen oder die Prüfung allfälliger neuer Stellenschaffungen gehören zum Aufgabebereich dieser gemeinderätlichen Kommission.

### Schiessplatzkommission

Sie koordiniert jährlich die Schiessstage unter den Vereinen, setzt sich mit anstehenden Fragen des Schiesswesens auseinander und berät den Gemeinderat fachlich.

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach der Veröffentlichung im Allschwiler Wochenblatt, dem Regierungsrat einzureichen.

### Bestattungen

#### König-Schmuckli, Niklaus

\* 18. November 1930  
† 3. April 2016  
von Iffwil BE und Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Baselmattweg 171

#### Konstanzer, Rosemarie

\* 29. Dezember 1941  
† 9. April 2016  
von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Herrenweg 36

#### Schäuble-Küttel, Rita Marie

\* 26. April 1934  
† 7. April 2016  
von Basel  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Langmattweg 31



# Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 20. April 2016, 18 Uhr

Sitzungsort: Aula Schulhaus  
Lettenweg, Lettenweg 25

Parkplätze an der Baslerstrasse  
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

## Traktanden:

### 1. Geschäft 4276

Wahl eines Ersatz-Mitgliedes in die Geschäftsprüfungskommission anstelle des zurückgetretenen Jürg Vogt, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2016)  
Wahlvorschlag: Urs Pozivil

### 2. Geschäft 4277

Wahl eines Mitgliedes in die Umweltkommission anstelle des zurückgetretenen Jürg Vogt, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2016)  
Wahlvorschlag: Urs Pozivil

### 3. Geschäft 4095/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.11.2015 zum Postulat von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 10.09.2012 betreffend Frühförderung benachteiligter Kinder im Vorschulalter

Geschäftsvertretung:  
GR Franziska Pausa

### 4. Geschäft 4174/A

Bericht des Gemeinderates vom 13.01.2016 zum Postulat von Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion, vom 20.01.2014 betreffend Ersatzparkplätze für wegfallende

### 5. Geschäft 4240/A

Interpellation von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 19.05.2015 betreffend Integrationskonzept  
Geschäftsvertretung: GR Arnold Julier

### 6. Geschäft 4246/A

Interpellation von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 27.08.2015 betreffend Was kostet uns die UStR3  
Geschäftsvertretung: GR Franz Vogt

### 7. Geschäft 4267

Postulat von Andreas Bammatter, SP-Fraktion, vom 27.12.2015 betreffend Projekt Skulpturenführer Allschwil 2015 – 200 Jahre Allschwil

Antrag des Gemeinderates:  
Entgegennahme

Geschäftsvertretung:  
GR Franziska Pausa

### Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Pascale Uccella-Klauser

Gemeindeverwalter: Dieter Pfister

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

## Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

**Bubendorf-Baur, Lore Luise**  
geboren am 21. November 1929, von Schönenbuch BL, wohnhaft

gewesen in 4124 Schönenbuch, Quellenweg 4, gestorben am 23. Februar 2015.

### Eingabefrist:

22. April 2016.

### Saladin, Lilly Rosmarie

geboren am 1. Januar 1943, von Allschwil BL und Nuglar-St. Pantaleon SO, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Baselmattweg 129, gestorben am 17. März 2016.

### Eingabefrist:

6. Mai 2016.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

# Bundesübungen 2016

## 2016 sind schiesspflichtig:

- Armeeinghörige, welche 2015 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1982.
- Armeeinghörige, die 2016 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31. Dezember 2016 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen: Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister des Jahrgangs 1982 sowie 1983 bis 1986, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeinghörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten

Jahreshälfte erfüllen, werden erst im darauf folgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt) der mit dem Sturmgewehr ausgerüsteten Truppengattungen und Dienstzweige bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300m schiessen.

Obligatorische Schiessdaten 300 m		
Montag, 25. April 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 4. Juni 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 6. Juni 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 25. Juli 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 6. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 8. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 13. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 15. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 20. August 2016	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 22. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA
Mittwoch, 31. August 2016	18.15–20.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m		
Samstag, 16. April 2016	14.00–17.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 19. Mai 2016	16.00–18.30 Uhr	PCA
Donnerstag, 9. Juni 2016	16.00–18.30 Uhr	PCA
Donnerstag, 14. Juli 2016	16.00–18.30 Uhr	PCA
Samstag, 6. August 2016	14.00–17.00 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

## Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

## Bedingungen Gewehr 300m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

## Feldschiessen

### 300m in Schönenbuch

Freitag, 27. Mai 18–20 Uhr  
Samstag, 28. Mai 9–11.30 Uhr  
Samstag, 28. Mai 13.30–16 Uhr  
Sonntag, 29. Mai 9–11.30 Uhr

### 25 m und 50 m in der Lachmatt (Muttentz/Pratteln)

Freitag, 27. Mai 17.30–20 Uhr  
Samstag, 28. Mai 9–12 Uhr  
Samstag, 28. Mai 14–17 Uhr  
Sonntag, 29. Mai 9–11.30 Uhr



**Baugesuche**

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

**048/1337/2013** Gesuchsteller/in: Tersa AG Rheinfelden, v. d. Stutz Christoph, Projektmanagementgesellschaft, Grenzacherstr. 62, 4058 Basel. – Projekt: Wohnüberbauung; Haus B1 (QP Baubereich B) und Haus B2 (QP Baubereich C), 2 Mehrfamilienhäuser mit Tagesheim / Tagesstätte / Autoeinstellhalle, Parzelle A 426, Baselmattweg, 4123 Allschwil. – Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverfasser/in: Fankhauser Architektur AG, Seewenweg 6, 4153 Reinach.

**029/0592/2016** Gesuchsteller/in: Broggi Remo, Eschenstr. 1, 4123 Allschwil. – Projekt: bisher Büro in neu Wohnung (Zweckänderung), Parzelle B1567, Hegenheimerstr. 29, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Broggi Bauberatung, Eschenstr. 1, 4123 Allschwil.

**030/0600/2016** Gesuchsteller/in: Caruso Salvatore, Elsässerstr. 11, 4056 Basel. – Projekt: Wiederaufbau Werkstatt im 1. Obergeschoss, Parzelle A 1050, Kiesstr. 50d, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Caruso Salvatore, Elsässerstr. 11, 4056 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau –

Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **25. April 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

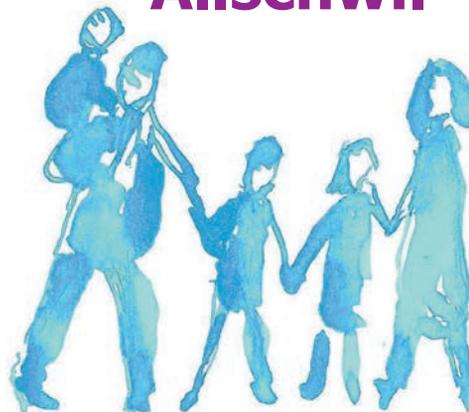
Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- a. nicht innert Frist erhoben oder
- b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung

# 1. Elternbildungstag Allschwil



**Samstag, 21. Mai 2016**  
**8.30–14 Uhr**

Informationen und Anmeldung  
[www.elternbildung-allschwil.ch](http://www.elternbildung-allschwil.ch)

**Programm**

- 08.30 Türöffnung: Infostände und Cafeteria offen  
Abgabe der Kinder
- 09.00 Grusswort von F. Pausa, Gemeinderätin
- 09.30 **Referat (Kurs 1) und Kurse 2–6**
- 11.00 Pause mit Verpflegungsständen
- 12.00 **Referat (Kurs 7) und Kurse 8–12**
- 13.30 Ausklang
- 14.00 Abholen der Kinder

**Organisatoren**

- Gemeinde Allschwil
- Freizeithaus Allschwil
- Schulergänzende Tagesstrukturen Allschwil
- Familien- und Jugendberatung Allschwil

**Durchführungsort**

- Freizeithaus Allschwil
- Hegenheimermattweg 70–76

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2016

	Grobsperrgut	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1–4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1–4		Sektoren 1–4	1	2	3	4
April		20./27.	21./28.			—			18.	25.
Mai	11.	4./11./18./25.	4./12./19./26.	12.	Firma Lottner AG	18.	02.	09.	17.	23.
Juni	01.	1./08./15./22./29.	2./09./16./23./30.	11.	FC Allschwil	—	06.	13.	20.	27.
Juli	06.	6./13./20./27.	7./14./21./28.	14.	Firma Lottner AG	—	—	—	—	—
Aug.	03.	3./10./17./24./31.	4./11./18./25.	13.	CEVI	17.	02.	08.	15.	22.
Sept.	07.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	15.	Firma Lottner AG	—	05.	12.	19.	26.
Okt.	05.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	03.	10.	17.	24.
Nov.	02.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24.	12.	Jungwacht/Blauring	9.	07.	14.	21.	28.
Dez.	07.	14./28.	1./15./29.	10.	FC Allschwil	—	05.	12.	19.	20.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>										
	061 482 02 02 SRS AG	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG			

Weitere Informationen im Internet: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Leben > Abfall, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

## Pfadi

## Lassen Sie von uns Ihre Velos putzen

Endlich! Der Frühling steht vor der Tür: Die Sonne scheint, Blumen blühen und milde Temperaturen lassen so manches Herz höher schlagen. Langsam aber stetig kann man sich ohne in Jacke, Schal und Handschuhe eingepackt auf sein Velo schwingen und den milden Fahrtwind des Frühlings geniessen. Doch wie bei so vielen anderen Sachen muss auch das Velo dem Frühjahr gerecht werden und hat entweder durch die langen, kalten und intensiven Wintertage auf den Strassen oder aufgrund der langen Schlafenszeit im Keller respektive Garage einen Frühlingsputz sichtlich nötig.

Die Pfadstufe der Pfadi Allschwil bietet Ihnen hierfür Hand und führt aus diesem Grund morgen Samstag auf dem Schulhausplatz der Primarschule «Gartenstrasse» zwischen 12 und 18 Uhr eine Veloputzaktion durch, bei der Sie bequem Ihr Velo abgeben und frisch gewaschen, geölt und gepumpt wieder in Empfang nehmen können. Mittels dieser Aktion finanzieren sich die Jugendlichen ihr kommendes Sommerlager, in dem sie – zur Veloputzaktion passend – innert zehn Tagen die Schweiz mit dem Velo bereisen werden.

Die Pios der Pfadi Allschwil freuen sich auf zahlreiche Aufträge und wünschen Ihnen schöne Frühlingstage. Übrigens: Bei der Pfadi Allschwil, einem der angesagtesten Kinder- und Jugendvereine in der Gemeinde, ist Schnuppern jederzeit möglich.

*Etienne Winter, Pfadi Allschwil*

Weitere Informationen unter:  
info@pfadiallschwil.ch oder  
www.pfadiallschwil.ch.

## Bücher

# Feiertag des Buches zu Cervantes und Shakespeares Todestag

## Auch in Allschwil wird am 23. April der Welttag des Buches gefeiert.

Am 23. April ist es wieder so weit: Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterte feiern am UNESCO-Welttag des Buches ein großes Lesefest.

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum «Welttag des Buches», dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23.



«buch am dorfplatz» feiert am 23. April den Welttag des Buches.

Foto zVg

April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Auch die Allschwiler Buchhandlung «buch am dorfplatz» feiert den Welttag des Buches auf besondere Art. Herzlich lädt sie die Öffentlichkeit ein, das Lesen zu zelebrieren.

Aus einem Stapel Bücher wählt man seinen Favoriten aus und macht es sich auf dem Lesesessel im Schaufenster der Buchhandlung für 10 Minuten bequem. Selbstverständlich schenkt Ihnen «buch am dorfplatz» als Dank für diese Aktion die ausgewählte Lektüre.

*Gabriela Liner für «buch am dorfplatz»*

Weitere Informationen unter  
info@buch-allschwil.ch  
Telefon 061 481 34 35

## Veranstaltungen

## Filmvorführung im Pfarreisaal

Der Frauenverein St. Theresia ladet alle zu einem Kinoabend in den Pfarreisaal St. Theresia, Baslerstrasse 242, ein am Dienstag, 26. April, um 19 Uhr. Es wird ein französischer Film gezeigt, in dem es um die besondere Freundschaft zwischen einem Behinderten und seinem Pfleger geht. Dieses ernsthafte Thema wird mit Nachdenklichkeit, aber auch mit viel Humor in diesem Film umgesetzt.

Der Eintritt ist gratis und für Snacks und Getränke ist gesorgt. Für unsere Unkosten steht ein Käseli bereit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

*Sylvia Grillon, Frauenverein St. Theresia*

## Walpurgisnacht vor der Dorfkirche

Ob bei Regen oder Sonnenschein – zahlreiche Besucher haben die Walpurgisnacht auch letztes Jahr zu einem super Fest werden lassen. An dieser Stelle möchten wir Danke sagen für euer zahlreiches Erscheinen in den letzten zwei Jahren.

Auch am kommenden letzten Tag im April (Samstag, 30. April) feiern wir wieder Walpurgisnacht. Es gibt Grill und Bar ab 18 Uhr vor der alten Dorfkirche. Wir freuen uns darauf, euch bewirten zu dürfen und mit euch gemeinsam die Sommerfestsaison zu eröffnen. Ob bei Regen oder Sonnenschein – bis bald.

*Katharina Vogt, Mühlbachstener*

## Familien-Kinder-Exkursion des NVA

Der Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) lädt alle Interessierten herzlich ein zur Exkursion am 17. April. Welche Vögel brüten in unseren Nistkästen? Wir schauen in unseren Nistkästen, ob sich darin schon Eier oder gar junge Vögel befinden. In unserer Vereinshütte zeigen wir dann unsere schönen Vogelpräparate und offerieren erfrischende Getränke. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz. *Rafael Feybli, NVA*

**Allschwiler Wochenblatt**

## Was ist in Allschwil los?

### April

#### Fr 15. Frühlingskonzert

Mit Gustav Thüring und Heinz Berger. Musik und Tanz. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

#### Sa 16. Veloputzaktion

Pfadi Allschwil. Schulhaus Gartenstrasse, 12 bis 18 Uhr.

#### So 17. Familien-Kinder-Exkursion

«Welche Vögel brüten in unseren Nistkästen». Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Brunnen auf dem Dorfplatz,

10 Uhr. Abschluss in der Vereinshütte.

#### Sa 23. Kräuter- und Wildpflanzenmarkt

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Lindenplatz, 9 bis 13 Uhr.

#### Jahreskonzert

Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil. Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse, 20 Uhr. Sitzplatzreservation unter aoba@gmx.ch.

#### Welttag des Buches

Freies Lesen. Buch am Dorfplatz, Baslerstrasse 2a, 9 bis 16 Uhr.

#### So 24. Musik und Wort

«Am Tontort – für Kriminalklänge», Raphael Meyer, Filmproduzent und John P. MacKeown, Rezitation. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 11 bis 12 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

#### Allschwils Weg in die Eidgenossenschaft

Präsentation von Max Werdenberg und Hanspeter Loeliger. Seniorendienst, Café «Alte Post», Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

#### Mo 25. Mundharmonikamusik

Mundharmonikagruppe «why not». Rest. Sonneck, 19 bis ca. 21 Uhr. Eintritt frei.

#### Di 26. «Manila Vokal Ensemble»

Philippinische Lieder und Tänze. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

#### Cinéma Pfarreisaal

Frauenverein St. Theresia. Filmvorführung im Pfarreisaal St. Theresia, Baslerstrasse 242, 19 Uhr. Eintritt frei.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

**Gratulation**

**Hochschule für Wirtschaft: Diplome**

AWB. Am 8. April haben in Basel 98 Absolventen und Absolventinnen der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) ihre Diplome entgegengenommen. 58 Personen schlossen als Master of Science ab und 40 als Bachelor of Science. Unter den Diplomanden befanden sich auch vier Allschwiler: Philippe Nägele und Roman Thomas Stegmüller schlossen als Master of Science in International Management Parttime ab. Manuel Santiago Hernandez erhielt den Bachelor of Science in Betriebsökonomie berufsbegleitend. Und Roman Schnellmann wurde zum Bachelor of Science in Betriebsökonomie Vollzeit.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage  
 1 485 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 91, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Mail:  
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

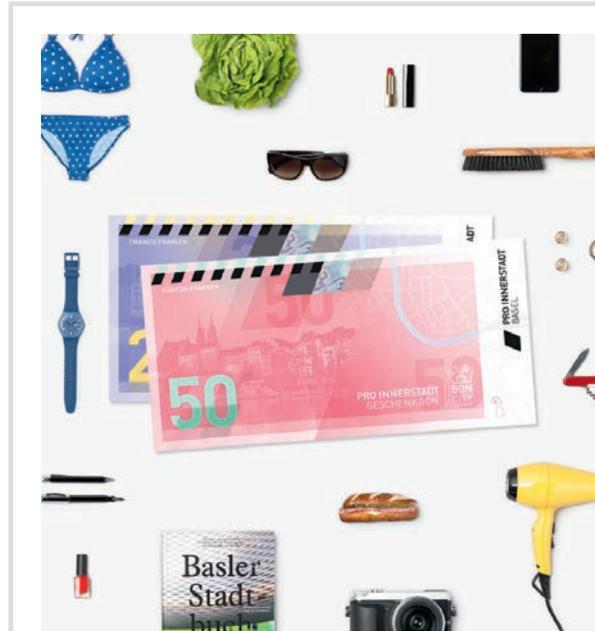
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

Teil der Hand	dieses Raurica	Ausstrahlung	nach einem solchen kochen viele	er ist mit Alligator verwandt	wenn einer eine tut	dieser Pass im Engadin	Bund fürs Leben	typisch schweiz. Brötchen	sie tanzt an Fäden		
		7		der Ort liegt zw. Birs und Gempen			10				
Autokennzeichen v. Altdorf	röm. Göttin der Liebe		Personalpronomen	9		.o.r.f = damit alarmiert man Polizei u. Ä.	Vorläufer der EU	Doppelvokal			
				eine Art der Liebe			german. Wurfspiess	8			
Pflanzen, wachsen in Mittelamerika	en passant, kurz gesagt		eng verbunden	Stadt im Pimont u. Spumante			Metall				
Gruppe d. europ. Roma				ach du grüne ...			5	Brei	grosse internat. Organisation		
trop. Wind-system	Salz, wie Romands es nennen	2	spez. Sauerkirsche				Knecht, hilft dem Samichlaus	franz.: ein			
							... Landskron				
es hilft f. Körper und Seele	eine solche Wohnung ist Penthouse		kurz für Musik-industrie					Ortsteil, abgekürzt			
				salopp f. Lehrling	3	Nickerchen, wie es Spanier kennen	instabiler Zustand	Fahrzeug für mehrere Leute	Ausdruck des Verstehens	trainieren	sehr lautes Geräusch
sie hängt an Waren	4	Abk. für Interessengemeinschaft	trockenes Gebäck	6	engl. f. Spülbecken			Rucola ist eine solche Pflanze			11
						von dort geht's nach Bettingen					kompakte Maschin-pistole
stacheliges Tier				Vater von König David (AT)			Abk. f. Cosa Nostra	Gebäude			
daraus trinkt man	Spalt im Erdboden					Glaser auf Tongefässen			1		
				Begabung				A.i.n = flüssiger Reinstoff			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 3. Mai die fünf Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!